

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

REC'D 10 SEP 2004

WIPO

PCT



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts WA 2831-03WO	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/05401	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 23.05.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 01.06.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F03D1/00		
Anmelder WOBBEN ALOYS		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 1 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 17.12.2003	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 13.09.2004
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter O'Shea, G Tel. +31 70 340-4424 

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-7 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

2-5, 7 in der ursprünglich eingereichten Fassung
1, 6 eingegangen am 28.07.2004 mit Telefax

Zeichnungen, Blätter

1/3-3/3 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/05401

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Feststellung | |
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-7
Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche
Nein: Ansprüche 1-7 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-7
Nein: Ansprüche |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung
dieser Feststellung**

1. Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:
D1: EP-A-1 101 934 (ENRON WIND GMBH) 23. Mai 2001
2. Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil die Ansprüche 1 bzw. 5 nicht klar sind.
 - 2.1 Gemäß seinen technischen Merkmalen sollte sich der neu eingereichte Anspruch 1 auf eine Kombination einer Windenergieanlage mit einem Fahrzeug richten. Der Anspruch 1 wird auf eine Windenergieanlage gerichtet und dies hat zur Folge, daß die Definition des Gegenstandes dieses Anspruchs nicht klar ist (Artikel 6 PCT).
 - 2.2 Das technische Merkmal des Anspruchs 5 (Winde innerhalb des Turmes) ist im Widerspruch zu dem Gegenstand des neu eingereichten Anspruchs 1, wobei die Winde *außerhalb* des Turmes auf einem Fahrzeug gelagert ist. Der Gegenstand des Anspruchs 5 ist daher nicht klar (Artikel 6 PCT).
3. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 1-7 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) beruht.
 - 3.1 Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) eine Windenergieanlage (10), gekennzeichnet durch wenigstens eine Umlenkrolle (64) und wenigstens eine Seildurchführung (50) im Bereich des Turmkopfes zum Durchführen eines Zugseiles (62) von einer Winde (60).

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von der bekannten Windenergieanlage dadurch, daß die Winde außerhalb des Turmes am Fuß der Windenergieanlage auf einem Fahrzeug gelagert ist.

Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung vorgeschlagene Lösung kann nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33(3) PCT), weil es sich nur um

eine fachübliche Maßnahme handelt. Für den Fachmann wäre die Aufnahme dieser Maßnahme eine naheliegende, im Rahmen normalen fachlichen Handelns liegende Vorgehensweise zur Lagerung der Winde.

3.2 Die gleiche Begründung gilt entsprechend für den unabhängigen Verfahrensanspruch 6. Der Gegenstand des Anspruchs 6 beruht daher auch nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

3.3 Die abhängigen Ansprüche 2-5 und 7 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in bezug auf erfinderische Tätigkeit erfüllen. Die Gründe dafür sind die folgenden:

Die Merkmale der Ansprüche 2-5 und 7 sind aus den Abbildungen des Dokumentes D1 entweder direkt ersichtlich oder sie werden durch den offenbarten Inhalt von D1 impliziert. Für den Fachmann wäre die Aufnahme dieser Maßnahme eine naheliegende, im Rahmen normalen fachlichen Handelns liegende Vorgehensweise.

4. Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in dem Dokument D1 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch dieses Dokument angegeben.

Bremen, 27. Juli 2004

Unser Zeichen: WA 2831-03WO KGG/esa
Durchwahl: 0421/36 35 16

Anmelder/Inhaber: WOBLEN, Aloys
Amtsaktenzeichen: PCT/EP03/05401

Neue Ansprüche 1 und 6

1. Windenergieanlage, gekennzeichnet durch wenigstens eine Umlenkrolle (24, 34) und wenigstens eine Seildurchführung (35, 36, 37, 38) im Bereich des Turmkopfes zum Durchführen eines Zugseiles (20) von einer Winde (18, 22), wobei die Winde außerhalb des Turms am Fuß der Windenergieanlage auf einem Fahrzeug gelagert ist.

6. Verfahren zur Montage/Demontage von Komponenten einer Windenergieanlage, mit den Schritten:

- Transport einer auf einem Transportfahrzeug gelagerten Winde zum Fuß der Windenergieanlage,
- Verlegen eines Zugseiles (20) von der Winde (18, 22) zu wenigstens einer Umlenkrolle (24, 34) im Bereich des Turmkopfes und weiter zu der zu montierenden/demontierenden Komponente (17),
- Anbringen des Zugseiles an der Komponente (17) und
- Lösen und Herunterlassen bzw. Hochziehen und Befestigen der Komponente (17).